

Organisation

Veranstalter

VÖBU - Vereinigung Österreichischer Bohr-, Brunnenbau- und Spezialtiefbauunternehmungen

Termin

Mittwoch, 24. September 2025
10:00 - 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

VÖBU
Wolfengasse 4, 1 Stock, 1010 Wien

Tagungsbeitrag

- für VÖBU Mitglieder inkl. SaRAS Abschlussbericht kostenlos (Anmeldung erforderlich)
- für Nicht-Mitglieder inkl. SaRAS Abschlussbericht € 120,00 zzgl. 20 % MwSt.
- inkl. Getränke und Mittagessen
- max. 80 Teilnehmer

Auskunft

E-Mail: office@voebu.at

Tel: +43 664 451 72 72 Hr. Ing. Thomas Pirkner

Tel: +43 1 713 27 72 13 Fr. Mag. Michéle Bayer-Puhanic

Anmeldung online

voebu.at

Nach der Registrierung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Rücktritt

Einen ErsatzteilnehmerInnen akzeptieren wir gerne.

Anmeldeschluss

10. September 2025



Mittwoch, 24. September 2025
VÖBU, 1010 Wien

Sicherheit und Risiko
bestehender geankerter
Konstruktionen

FFG SaRAS

Ihre Interessensvertretung
.aus gutem GRUND

burtscher
consulting

 recordIT



Institut für
BODENMECHANIK, GRUNDBAU
UND NUMERISCHE GEOTECHNIK

AIT
AUSTRIAN INSTITUTE
OF TECHNOLOGY
TOPOLOGY TODAY

TU
Graz
Ingenieurgeodäsie
& Messsysteme



Stützbauwerke – sowohl geankerte als auch nicht-geankerte Konstruktionen – zählen neben Tunneln und Brücken zu den herausforderndsten und bedeutendsten Ingenieurbauwerken. Sie sind als wesentlicher Bestandteil der Straßen- und Schieneninfrastruktur entscheidend, um die Sicherheit und Verfügbarkeit der Trassen zu gewährleisten. Dementsprechend hohe Anforderungen werden nicht nur an die Planung und Herstellung, sondern auch an die Instandhaltung dieser Bauwerke gestellt. Basierend auf Erfahrungen und Erkenntnissen aus der Inspektion und Erhaltung geankerter Konstruktionen wurden im Rahmen des Forschungsprojekts SaRAS die Aspekte der Prüfung, Dauerhaftigkeit und Beurteilung von mittels Verankerungen gesicherten Bauwerken umfassend betrachtet:

- neue und innovative Untersuchungs- und Beurteilungsmethoden
- Ansätze zur Nachrechnung & rechn. Beurteilung schadhafter Zugelemente
- Auswirkungen auf die Zuverlässigkeit geotechnischer Konstruktionen
- Interaktion zwischen Bauwerk und Untergrund
- Schadensauswirkungen an den metallischen Zugelementen.

Die Erkenntnisse des Projekts wurden in einer Reihe von Richtlinien und Regelwerken integriert, die künftig in die Erhaltungsstrategien von Bauwerkserhaltern einfließen sollen.

Teilnehmerkreis

Fachleute aus der Baubranche (Bauwerkserhalter, Baubehörde, Auftraggeber, Bauherrenvertreter, örtliche Bauaufsicht, MitarbeiterInnen von technischen Büros und Zivilingenieurbüros), die sich über die Forschungsergebnisse von FFG SaRAS informieren wollen.

Organisatoren

Von folgenden Partnern werden dabei Impulsvorträge gehalten:

- VÖBU
- Technische Universität Graz – Institut für Bodenmechanik, Grundbau und Numerische Geotechnik
- Technische Universität Graz – Institut für Ingenieurgeodäsie & Messsysteme
- Technische Universität Graz – Institut für Betonbau
- Austrian Institute of Technology
- burtscher consulting GmbH
- recordIT GmbH

Begrüßung und Moderation

Andreas Körbler, Präsident der VÖBU
Thomas Pirkner, VÖBU



Programmt Themen

Durch die Mitglieder des Forschungskonsortiums werden die folgenden Projektinhalte im Zuge der Abschlussveranstaltung präsentiert:

- Erfassung von geankerten Konstruktionen
- Untersuchung und Beurteilung von Zugelementen
- Autom. Vorprüfung von Bauwerken der Straßen- und Schieneninfrastruktur
- Monitoring von geankerten Konstruktionen
- Digitale Bauwerksprüfung und Inspektion
- Nachbildung und Untersuchung der Interaktion Bauwerk-Untergrund
- Rechnerische Nachweisführung und Beurteilung
- Praktische Herangehensweisen bei der Bauwerksprüfung und Beurteilung von schadhaften geankerten Konstruktionen
- Einarbeitung der Projekterkenntnisse in Richtlinien und Regelwerke

Zu den oben angeführten Punkten werden Impulsvorträge abgehalten, welche die Erkenntnisse aus dem Projekt wiedergeben sollen, um die Grundlage für eine rege und angeregte Diskussion zu schaffen.

